

Ao. Univ.-Prof. Dr. Eva Maria Maier
Institut für Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien

Publikationen:

1. Bücher:

1. 1. Monographien:

- Teleologie und politische Vernunft. Entwicklungslinien republikanischer Politik bei Aristoteles und Thomas von Aquin, Nomos, Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, Bd. 29, Baden-Baden 2002, 443 S.
- Gewissens-Bissen, Tierethik und Esskultur, gem. mit C. Wagner/R. Winkelmayr, mit einem Vorwort v. Hermann Nitsch, Innsbruck – Wien 2008 (Teil III: Haben Tiere Rechte? Tierethik in der Konsumgesellschaft, 149 – 238).
- Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtsethik. Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden, Teil III, Manz, Wien 2016, 108 S.
- Wozu Strafe? Einführung in die Strafrechtsphilosophie der Moderne (in Vorbereitung).
- Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtsethik. Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden, Teil III, 2. Auflage, Manz, Wien 2019, 114 S.
- Einführung in die Rechtsethik (in Vorbereitung)

1. 2. Herausgeberschaft (Sammelband):

- Forme di deumanizzazione. Umano – nonUmano, *crossroads*, Filosofia e scienze sociali, gem. mit E. Graziani u. A. Cesolini, Roma 2019, 113 S.

2. Beiträge (Auswahl):

- Warum ein demokratischer Rechtsstaat Armut nicht tolerieren darf, auf praefAKTISCH.de. Ein Philosophieblog, betreut v. G. Schweiger u. N. Paulo, <https://www.praefaktisch.de/armut/warum-ein-demokratischer-rechtsstaat-armut-nicht-tolerieren-darf/>
- Recht und Armut, in: G. Schweiger/ C. Sedmak (Hrsg.), Handbuch Philosophie und Armut, J. B. Metzler-Verlag, Berlin 2021, 363 – 369.
- Zur aktuellen Krise von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Ursachen und Symptome, in: A. Siegetsleitner/ A. Oberprantacher/ M.-L. Frick/ U. Metschl (Hrsg.), Crisis and Critique: Philosophical Analysis and Current Events. Proceedings of the 42th Ludwig Wittgensteinsymposium, Publications of the Austrian Ludwig Wittgenstein Society, Volume 28 De Gruyter 2021, 101 – 117.
- Frontiers and Migration. Current Shortcomings of the Traditional Paradigm of State Sovereignty (in Vorbereitung)
- Demokratie im Umbruch?, in Druck in JAP (Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung).
- Armut als „Dehumanisierung“? Armut und politische Exklusion im rechtsphilosophischen Diskurs, in: Enrico Graziani, Eva Maria Maier, Andrea Cesolini (a cura di), *Forme di deumanizzazione. Umano – non Umano, crossroads*, Filosofia e scienze sociali, Roma 2019, 27 – 57.
- Terrorismus und politische Vernunft, Zum sukzessiven Verlust politischer Rationalität in der Phänomenologie des „Neuen Terrorismus“, in Druck in: Dubowy, A./Stadler, C./Stockhammer, N. (Hrsg.), *Polemologisches Jahrbuch*, Duncker & Humblot 2020.
- Notwehrrecht, Staatspflicht oder rechtsstaatlicher Tabubruch? Darf der Staat foltern, um Leben zu retten?, in: Kert, R./Lehner, A. (Hrsg.), *Vielfalt des Strafrechts im internationalen Kontext. Festschrift für Frank Höpfel zum 65. Geburtstag*, Wien – Graz 2018, 787 – 801.
- Eigentumsfreiheit und Tierschutz versus Jagd? Die Debatte um Jagdfreistellungen aus ethischen Gründen.
Rechtsphilosophische Überlegungen zu VfGH 15.10.2016, G 7/2016-29, in: JRP (Journal für Rechtspolitik) 25 (2017), 240 - 251.

<https://elibrary.verlagoesterreich.at/article/99.105005/jrp201704024001>

- Das Folterverbot im Spannungsfeld von Menschenwürde und Souveränität. Der lange Weg zur Ächtung der Folter in der politischen Philosophie der Moderne und seine Bedeutung für aktuelle Kontroversen, in: ARSP (Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie) 103 (2017), 370 – 388.
- Warum ein Rechtsstaat nicht foltern darf. Plädoyer für die Absolutheit des Folterverbots, in: A. Tavcar-Schaller/W. Schmutz/ B. Schretzmayer/ E. Vavra (Red.), „Alles was Recht ist“. Publikation der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017, 83 – 85.
- Vom „malum“ zur Rechtsfriedensstörung. Entwicklungslinien von „Modernität“ in der Ausbildung eines rechtsstaatlich fundierten Strafbegriffs, in ARSP 100 (2014), 36 – 52.
- „Demokrat unter Nicht-Demokraten“? Der Rechtsstaat als demokratischer Sozialstaat in der Staats- und Methodenlehre Hermann Hellers, in: R. Kuppe/S. Schima/B. Schinkele/E. Synek/J. Wallner/W. Wieshaider (Hrsg.), Recht – Religion – Kultur, FS für Richard Potz zum 70. Geburtstag, facultas, Wien 2014, 451 – 471.
- Folter und Menschenwürde. Zur aktuellen Debatte um die „Rettungsfolter“, in: JRP 20 (2012), 195 – 206.
<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00730-012-0057-0#page-1>
- Diskriminierung durch den Sozialkontrakt? Wege zur „Globalisierung“ von Gerechtigkeit in Martha Nussbaums „Frontiers of Justice“, in: iuridikum. Zeitschrift für Kritik, Recht, Gesellschaft 2012/4, 412 – 420.
- Das Folterverbot im Spannungsfeld von Menschenwürde und Souveränität: Das philosophische Ringen um die kategorische Ächtung der Folter bei Montaigne, Friedrich von Spee und in der Aufklärung (in Druck)
- Folter im Rechtsstaat?, erscheint in: R. Potz/ A. Shutov/ A. Dubowy (Hrsg.), Demokratie und Rechtsstaat in der modernen Welt, Vienna University Press bei V&R unipress, Göttingen 2015.
- Hermann Hellers „sozialer Rechtsstaat“. Der Aufbruch zu demokratischer Sozialstaatlichkeit in Staatstheorie und Methodendiskurs der Weimarer Republik, in

Druck in: R. Potz/A. Shutov/A. Dubowy (Hrsg.), Dritter Weg zwischen Aufbruch und Abgrund. Rechts-, Staats- und Gesellschaftstheorien in Deutschland, Österreich und Russland in der Zwischenkriegszeit, Vienna University Press bei V&R unipress, Göttingen.

- Darf der Staat foltern? Die Diskussion um die Rettungsfolter, in: JAP Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung 2012/4, 68 – 71.
- Paradigmenwechsel im Tierschutz? Auf dem Weg zur Revision des moralischen und rechtlichen Status von Tieren, in: Michel, M./Kühne, D./Hänni, J. (Hrsg), Animal Law - Tier und Recht. Developments and Prospects in the 21st Century – Entwicklungen und Perspektiven im 21. Jahrhundert, Zürich - St. Gallen - Berlin 2012, 103 – 126.
- Zwischen teleologischer Strebensethik und Universalisierungsanspruch: Der Begriff des „Gesetzes“ bei Thomas von Aquin (in Druck).
- „Organisierte“ Kriminalität oder Ziviler Ungehorsam? Methodische und rechtsphilosophische Anmerkungen zur rechtsstaatlichen Problematik der Strafverfolgung von Tierschutzaktivisten gemäß § 278 a StGB, in: juridikum. Zeitschrift für Kritik, Recht, Gesellschaft 1/2010, 46 – 57.
- Was Tierschützer von der Mafia unterscheidet. Strafrecht und Verfassung. Ein Plädoyer für eine Rechtskultur der „Zurückhaltung“, in: Die Presse v. 8. 3. 2010, Rechtsspanorama, S. 9.
<https://diepresse.com/home/recht/rechtallgemein/544777/Was-Tierschuetzer-von-der-Mafia-unterscheidet>
- Armut und Menschenwürde. „Neue Armut“ im rechtsphilosophischen Diskurs, in: Rechtswissenschaftliche Fakultät Wien (Hrsg.), Armut und Recht, Juridicum Spotlight I, Wien 2010, 31 – 49.
- Ende der Säkularisierung? Zu politischen und philosophisch-theologischen Defiziten des Theorems einer „postsäkularen Gesellschaft“ (in Vorbereitung).
- Locke versus Kant? Die Tierrechtsdebatte als Herausforderung an den Personenbegriff; unter besonderer Berücksichtigung des „Great Ape Project“, in: ZRph (Zeitschrift für Rechtsphilosophie) 2009, 55 – 76.

- „Gerechtigkeit, meine Freunde, gibt es nur in der Hölle! ...“. Das Verbrechen zwischen fehlender Rechtsstaatlichkeit und schuldhafter Verstrickung, in: J. G. Lughofer (Hrsg), Im Prisma. Joseph Roths Romane, Wien – St. Wolfgang 2009, 344 – 360.
- Der rechtsphilosophische Status von Tieren (2008), in: Proceedings zum Tierrechtskongress 2008
- Überforderung des Rechtsstaates? Terrorbekämpfung zwischen Strafrecht und Kriegszustand, in: E. Bader (Hrsg), Terrorismus – eine Herausforderung unserer Zeit, Frankfurt/Main – Berlin – Bern – Bruxelles – New York – Oxford – Wien 2007, 99 – 115.
- Die Theologie der Befreiung. Ein lateinamerikanisches Menschenrechtsprojekt mit europäischen Wurzeln?, in: Juridikum. Zeitschrift im Rechtsstaat 2006, 94 – 99.
- Sind Menschenrechte Frauenrechte?, in: an.schläge 07 08/2006, 24.
- Strafrecht – Kriegsrecht – Ausnahmezustand. Der Rechtsstaat vor der Herausforderung des Terrorismus, in: JRP (Journal für Rechtspolitik) 2006, 27 - 35.
- Zwischen Verdinglichung und Personenwürde? Das Tier in der aktuellen rechtsethischen Diskussion, in: JRP 2006, 196 – 207.
- Communio versus Gerechtigkeit?, in: ÖARR (Österreichisches Archiv für Recht und Religion) 2005, 63 – 87.
- Die „Würde des Tieres“ im ethischen Diskurs und als Herausforderung an das Tierschutzrecht, in: Proceedings zur 5. VÖK-Tierschutztagung, Wien 2005, 55 – 61.
- Kulturalismus und Politikverlust. Politik und Kultur in Samuel Huntingtons „Kampf der Kulturen“, in: ZRph (Zeitschrift für Rechtsphilosophie) 2 (2004), 49 – 58.
- Was ist Rechtstheologie?, in: ÖARR (Österreichisches Archiv für Recht und Religion) 51 (2004), 211 – 220.
- Das Tier in der rechtsphilosophischen Tradition und im aktuellen rechtspolitischen Diskurs,

http://www.heimtierkreis.at/modules.php?op=modload&name=PagEd&file=index&to_pic_id=7&page_id=3

- J.-J. Rousseau: Vom Naturzustand zur Polis?, Kulturkritik und politische Kultur zwischen Vertragstheorie und Aristotelismus, in: ÖARR (Österreichisches Archiv für Recht und Religion) 2003, Heft 2-3, Richard Potz zum 60. Geburtstag, 298 – 321.
- Partner oder Objekt? Das Tier in der aktuellen rechtsethischen Diskussion, in: Proceedings zur 3. VÖK-Tierschutztagung, Wien 2003.
- Kampf der Kulturen?, in: JAP. Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung 13 (2002/2003), 6 - 10.
- At the Roots of Women's Exclusion from the Public Sphere? The Heritage of the Aristotelian "oikos", in: K. E. Borresen, S. Cabibbo, E. Specht (Hrsg.), Gender and Religion, Genre et religion. European Studies/Etudes européennes, Roma 2001, 19 – 27.
- Zum Zusammenhang von „Theologisierung“ und Positivismus im kirchlichen Recht. Aktuelle Tendenzen kirchenrechtlicher Lehre und Entscheidungspraxis, in: ÖAKR (Österreichisches Archiv für Kirchenrecht) 1989, 37 – 51.
- Bischofsernennungen – Prüfstein kirchenrechtlicher Legitimität, in: Stimmen der Zeit. Die Zeitschrift für christliche Kultur 206 (1988), 447 – 460.
- Alles rechtens? Die Praxis der Bischofsbestellung und das kirchliche Recht, gem mit G. Luf, in Academia. Zeitschrift für Politik und Kultur 1987, 18 – 20.
- Naturrecht und Kulturwissenschaft. Erwägungen zum Begriff der ‚Kultur‘ in der rechtswissenschaftlichen Grundlagendiskussion, in: E. Mock/C. Varga (Hrsg) Rechtskultur – Denkkultur. Ergebnisse des ungarisch-österreichischen Symposiums der internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie 1987, ARSP, Bh. 35, 49 – 63.
- Kirchenrecht als christliche Freiheitsordnung, in: ÖAKR (Österreichisches Archiv für Kirchenrecht) 35, 1985, 282 – 311.
- Ethik der Solidarität, in: Entschluss. Spiritualität. Jesuiten. Gemeinde 37 (1982), 36 f.

4. Sonstige Veröffentlichungen (v.a. mediale Beiträge, Wissenstransfer):

- Stellungnahme zur Frage der Verhältnismäßigkeit des Eingriffs in die Eigentumsfreiheit gemäß Art 1 Abs 1 des 1. ZP EMRK sowie zur Verletzung der Gewissensfreiheit gem. Art 9 EMRK durch das österreichische System verpflichtender flächendeckender Jagdbewirtschaftung am Beispiel der oberösterreichischen Genossenschaftsjagd v. 21. 9. 2021 (zu den Beschwerden Scherhofer gegen Österreich und Fischer und Greiner gegen Österreich, 44990/18 und 7161/19)
- „Leiden im Labor: Brauchen wir noch Tierversuche? („Talk im Hangar 7“/Diskussion auf Servus-TV, 25. 9. 2015)
<http://www.servustv.com/Medien/at/talk-im-Hangar-7106>
- Rechtsphilosophische Stellungnahme zur KIRAS-Studie über eine Technologie zur flexiblen und mobilen Detektion von eindringenden Personen in Sicherheitszonen vom 5. 5. 2015
- Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie der Moderne: Zwischen Gesellschaftsvertrag und Republik, Lehrveranstaltungsskript (Reader)
- „Auf Wiedersehen Rechtsstaat? Über den langen Kampf um Grundrechte und ihren gegenwärtigen schleichenden Abbau“ („Salzburger Nachtstudio“/Ö1 vom 25. 5. 2011).
- „Leiden für den Fortschritt oder Brauchen wir noch Tierversuche?“/ Interview mit Ö1, 20. 7. 2010.
- „Armut als Menschenrechtsverletzung“ in „Dimensionen-Magazin“ (Ö1) vom 18. 6. 2010.
- „Wiederkehr der Folter“ („Salzburger Nachtstudio“/Ö1 vom 31. 3. 2010).
- Interview mit der ZIB 2 vom 4. 3. 2010 zur Frage der Anwendbarkeit von § 278 a StGB in aktuellen Fällen, insbesondere im „Tierschützerprozess“.
- „Gewissen der Gesellschaft“, Interview mit Profil vom 1. 3. 2010, S. 17.
- „Bekommt Schimpanse Menschenrechte?“, Interview mit Profil, 11. 1. 2009.

- „Rechtspanorama am Juridicum“, veranstaltet in Kooperation mit der „Presse“ zum Thema „Rechte für Affen, Haft für Tierschützer?“ am 13. 10. 2008, Bericht in der Presse v. 21. 10 2008, S. 9: P. Aichinger, „Tierschützer statt Tierschutz überwacht“.
- „An den Grenzen endet Österreichs Tierschutz“, Interview mit dem „Kurier“ v. 14. 9. 2008, S.7.
- „Logik des Schreckens“, über Schleier im Gerichtssaal und Nachweis von Gesinnung, Interview mit Profil vom 17.3. 2008.
- Interview mit BBC-World (TV), gesendet am 29. 3. 2007: „'Human Rights' for Chimp Case?“ (“Should apes have human rights?”), abrufbar unter <http://news.bbc.co.uk/1/hi/magazine/6505691.stm>
- Stellungnahme „Zur Frage der Rechtsfähigkeit von Menschenaffen im Lichte von § 16 und § 285a ABGB“ gem. mit ao. Univ.-Prof. Dr. S. Hammer (12. 9. 2006).
- „Man macht sich zum Geschäftsführer des Terrorismus. Über die Banalisierung des Krieges, die Unantastbarkeit des Folterverbots und die schwierig fassbare Bedrohung Terrorismus“, Interview mit dem Standard v. 11. 5. 2006, <http://derstandard.at/?url=?id=2440694>
- T. Ehs, Tierethik: Positionssuche zwischen Haustierparagrafen und Tiertransporten, Beitrag v. 8. 2. 2005, <http://www.dieuniversitaet-online.at/beitraege/news/tierethik-positionssuche-zwischen-haustierparagrafen-und-tiertransporten/69/neste/12.html>
- Studiointerview mit „Orientierung“ (ORF 2) zum Thema „Bischofsernennungen“, Juni 1988 .
- „Club 2“ vom 9. 4. 1987 („Streiten und Beten“).

5. Sekundärliteratur (systematische Darstellungen)

- Kapitel „E. M. Maier“ (im Abschnitt "Kirchenordnung in der theologischen Wissenschaft des Kirchenrechts“), in: K.-C. Kuhn, Kirchenordnung als rechtstheologisches Begründungsmodell. Konturen eines neuen Begriffs und Modells

katholischer Rechtstheologie unter besonderer Berücksichtigung von Peter J. M. J. Huizing, Frankfurt/Main - Bern - New York - Paris 1990, 49 - 52.

- Eichener, Wer aufbegehrt, steht draußen. Zur neuen Rolle des Communio-Gedankens im katholischen Kirchenrecht, in FAZ, 29. 5. 1991, 3.

6. Vorträge (Auswahl):

- "Armut und Exklusion im Rechtsstaat - Herausforderungen an Menschenrechte und Demokratie? Rechtsethische und rechtsphilosophische Grundlagen des Armutsdiskurses". Vortrag an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, 12. 5. 2021 (via zoom).
- „Zur aktuellen Krise von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Ursachen und Symptome“, Vortrag am 8. 8. 2019 im Rahmen des 42. Internationalen Wittgenstein Symposiums („Krise und Kritik. Philosophische Analyse und Zeitgeschehen“).
- „The Universal Declaration of Human Rights and its Philosophical Foundation/ La Dichiarazione Universale dei Diritti Umani e i suoi fondamenti filosofici“, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 10. 5. 2019.
- “The Political Language of Human Rights/ Il linguaggio politico dei diritti umani”, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 6. 5. 2019.
- “The Philosophical Foundation of Human Rights/ Il fondamento filosofico dei diritti umani”, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 4. 3. 2019.
- „Armut und Dehumanisierung/ Povertà e deumanizzazione“, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 4. 10. 2018.
- “Philosophy of Human Rights II. Applied Research on Human Dignity/ Filosofia dei diritti umani riguardanti la dignità umana”, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 2. 10. 2018.
- “Philosophy of Human Rights I. The Philosophical and Political Roots/ Filosofia dei diritti umani I. Radici storiche e filosofiche”, Vortrag an der Sapienza, Università di Roma, 1. 10. 2018.

- „Terrorismus und politische Vernunft“, Vortrag am 14. 11. 2017 im Rahmen der internationalen Tagung „Features of 21st Century Warfare and the Polemological Implications“ der Universität Wien und der Landesverteidigungsakademie Wien
- „Jagdfreistellungen aus ethischen Gründen? Rechtsphilosophische Überlegungen zu VfGH 15. 10. 2016, G 7/2016-29“, Vortrag an der Wirtschaftsuniversität Wien am 15. 3. 2017.
- „Das Folterverbot als exemplarisches Menschenrecht im Spannungsfeld von Menschenwürde und Souveränität. Aktuelle Bedeutung und geistesgeschichtliche Grundlagen“, Vortrag an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, 5. 3. 2013.
- „Folter im Rechtsstaat?“, Vortrag im Rahmen der internationale Konferenz „Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaat in der modernen Welt“ an der Politikwissenschaftlichen Fakultät der Moskauer Staatlichen Lomonossov-Universität (MSU), am 27. 9. 2012.
- „Do We Need a Paradigm Shift in European Animal Welfare?“, Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz „Animal Law and Ethics. Reflecting on European, American and Asian Concepts“ an der Universität Zürich, 7. 7. 2012.
- „Hermann Hellers ‚sozialer Rechtsstaat‘“, Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung „Dritter Weg zwischen Aufbruch und Abgrund. Rechts-, Staats- und Gesellschaftstheorien in Österreich, Deutschland und Russland in der Zwischenkriegszeit“, veranstaltet von der Forschungsplattform Wiener Osteuropaforum und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, 2. 2. 2012.
- „Folter und Menschenwürde. Zur Debatte um die Rettungsfolter“, Vortrag an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn, 5. 12. 2011.
- „Paradigmenwechsel in der Mensch-Tier-Beziehung? Tierschutz in der Konsumgesellschaft“, Vortrag an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, 22. 12. 2010.
- „Darf der Staat foltern?“, Vortrag an der Universität Salzburg, 30. 11. 2010.

- „Die Debatte um den Personenbegriff: Grundrechte für Große Menschenaffen?“, 26. 3. 2010, im Rahmen einer internationalen Tagung zum Thema „Personenstatus/Rechte für Menschenaffen?“, veranstaltet von der Forschungsstelle für Ethik und Wissenschaft am Institut für Philosophie der Universität Wien.
- „Armut und Menschenwürde“, im Rahmen der Präsentation des Bandes „Armut und Recht“, Juridicum Wien, 26. 5. 2010.
- „Joseph Roths Roman ‚Beichte eines Mörders, erzählt in einer Nacht‘ aus (straf)rechtsphilosophischer Sicht“, 17. 11. 2009, Präsentation von „Im Prisma. Joseph Roths Romane“, Literaturhaus Wien.
- „Der rechtsphilosophische Status von Tieren“, am 27. 11. 2008 im Rahmen eines internationalen Kongresses zum Thema „Tierrechte“, Wien 2008.
- Präsentation „Rechtsstaat und religiöse Gewalt“ im Rahmen des Treffens der ÖFG-ARGE „Politik – Religion - Gewalt“, Universität Innsbruck, 8. 11. 2007.
- „Exploring the History and Models of Secularism in the Western World“ bei der Tagung „Secularism and Beyond – Comparative Perspectives“ (Präsentation und Workshop-Leitung), veranstaltet von der Universität Kopenhagen in Kooperation mit dem Department of Theology and Religion der Universität von Birmingham und dem Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht Wien, Kopenhagen, 29. 5. - 1. 6. 2007.
- „Modellscharakter und Transformation der aristotelischen Politikkonzeption in der europäischen Rechtskultur“ bei der Tagung „Die Rolle der Monotheismen im Ringen Europas um Identität“, Wien, 19. 5. 2006.
- „Die Theologie der Befreiung – ein lateinamerikanisches Menschenrechtsprojekt“, Universität Wien, Juni 2006.
- „Die ‚Würde des Tieres‘ im ethischen Diskurs und als Herausforderung an das Tierschutzrecht“ im Rahmen der 5. VÖK-Tierschutztagung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien am 4. 6. 2005.
- „Rechtliche Aspekte des Terrorismus“ bei der Tagung „Terrorismus als Herausforderung“, veranstaltet von der Kooperationsgruppe Friedensforschung, Universität Wien, 23. 5. 2005.

- „Die lateinamerikanische Theologie der Befreiung und ihre europäischen Wurzeln“ im Rahmen der Ringvorlesung „Lateinamerika und Europa: Rechtskulturen im Dialog“, Juridicum, Wien, Mai 2005.
- „Das Tier in der rechtsphilosophischen Tradition und im aktuellen rechtspolitischen Diskurs“ an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Dezember 2003.
- „Partner oder Objekt? Das Tier in der aktuellen rechtsethischen Diskussion“, im Rahmen der 3. VÖK-Tierschutztagung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Mai 2003.
- „Kultur und Politik in S. Huntingtons ‚Clash of Civilizations‘“, im Rahmen der Ringvorlesung zu den Thesen Samuel Huntingtons, Universität Wien, 18. 4. 2002.
- „Communio versus Gerechtigkeit. Rechtsphilosophische und rechtstheologische Überlegungen zum Begriff der ‚Communio‘“, bei der Tagung „Die Römische Kurie und die Ortskirchen. Vom Problemstau zu Lösungen?“, veranstaltet von der Universität Tübingen und der katholischen Akademie d. Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart, 23. 11. 2001.
- „At the Roots of Women’s Exclusion from the Public Sphere? The Heritage of the Aristotelian ‘oikos’ ”, Vortrag am 3. 11. 1998 in Wien, im Rahmen einer internationalen Tagung zum Thema „Gender and Religion“, veranstaltet vom Institut für Altertumswissenschaft der Universität Wien in Kooperation mit den Universitäten Roma Tre und Oslo.
- „Zur rechtlichen Stellung der Frau in der katholischen Kirche“, Vortrag im April 1989 bei der KAV „Nibelungia“, Wien.
- „Bischofsernennungen. Zum Legitimitätsanspruch kirchenrechtlicher Entscheidungen“ Vortrag vor der Österreichischen Gesellschaft für Kirchenrecht, Wien, 19. 5. 1988.
- „Rechtsphilosophische und kirchenrechtliche Aspekte der Frage der Frauenordination“, Vortrag im März 1988 vor der Österreichischen Kommission „Iustitia et Pax“, Wien.
- „Naturrecht und Kulturwissenschaft. Erwägungen zum Begriff der ‚Kultur‘ in der rechtswissenschaftlichen Grundlagendiskussion“, Vortrag am 12. 5. 1987 in

Balatonkenese (Ungarn) im Rahmen des ungarisch-österreichischen Symposions der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) zum Thema „Rechtskultur – Denkkultur“.

- „Lauter Priester – lauter Laien?“, gem. mit F.-X. Brandmayr, Vortrag am 4. 10. 1986, Alte Universität Wien.
- „Zur Politischen Theologie Carl Schmitts“, Vortrag im Rahmen der juristisch-philosophischen Arbeitsgemeinschaft, Mai 1986, Bildungshaus Stift Zwettl.
- „Der Reformator Johannes Calvin“, Vortrag im Studentenzentrum Alte Burse, Wien, November 1983.
- „Kelsens Theorie der Grundnorm“, Präsentation im Juni 1983 im Rahmen eines Workshops des Instituts für Kirchenrecht der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien zum Thema „Begründungen des Rechts“, Bildungshaus Stift Zwettl.